

Sicherheitsinspektorat beim Vatikan: die Schutzengel des Papstes

Das Inspektorat für Öffentliche Sicherheit des Vatikans erfüllt die Schutzaufgaben, die im Zuständigkeitsbereich der italienischen Behörden fallen und sorgt daher sowohl für den Schutz des Papstes als auch für die Überwachung der Heiligen Paläste des Vatikans. Darüber hinaus sorgt es für andere Sicherheitsaufgaben, im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden des Heiligen Stuhles.

Das Inspektorat entstand 1945 mit dem Namen "Ufficio Speciale di PS San Pietro" (Sonderabteilung für Öffentliche Sicherheit Sankt Peter) und wurde erst Juni 1954 in "Ispettorato Generale di PS presso il Vaticano" (Generalinspektorat für Öffentliche Sicherheit beim Vatikan) umbenannt.

Seit März 2001 hat es endgültig den Namen "Ispettorato di Pubblica Sicurezza "Vaticano" " (Inspektorat für Öffentliche Sicherheit "Vatikan") bekommen.

04/03/2010